

Gießener Allgemeine

Gießener Allgemeine > Kreis Gießen > Hungen

Meisterliche Adventsklänge

20.12.2023, 09:23 Uhr

Von: [Nastasja Akchour](#)



»TonArt« bekam dieses Jahr den Titel »Meisterchor des Hessischen Chorverbandes« verliehen - und bewies, warum. © Nastasja Akchour-Becker

Hungen (nab). Der Tradition getreu hat die evangelische Kirchengemeinde Hungen zur Adventsmusik geladen. Aufgrund der Schäden in der Stadtkirche fand das Konzert in der katholischen Kirche Sankt Andreas statt.

Dort begrüßte Pfarrer Marcus Kleinert die Besucher und stellte die Musiker vor. Der Chor »TonArt hungen«, der im kommenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, hat eine beeindruckende Zahl an Sängern. Unter der Leitung von Jochen Stankewitz stehen geistliche und weltliche Musik auf dem Programm der über 30 Sänger, die in diesem Jahr beim Hessischen Chorfestival in Fulda den Titel »Meisterchor des Hessischen Chorverbandes 2023« verliehen bekommen haben.

Das Programm für die Adventsmusik hatte Stankewitz deshalb auch als Kontrast zwischen Werken des Barock, Frühbarock und zeitgenössischen oder zeitgenössisch arrangierten Stücken zusammengestellt. Nach dem ersten Meisterwerk aus dem 17. Jahrhundert, Andreas Hammerschmidts »Machet die Tore weit«, folgte das dem Konzert namensgebende »Magnificat« eines unbekanntes Komponisten, das früher Dietrich Buxtehude zugeschrieben wurde. Mit seinen fünf Singstimmen, den Streichern und der Orgel sorgte es für einen fulminanten Musikgenuss schon gleich zu Beginn.

Daraufhin folgten moderne Arrangements beziehungsweise neue Kompositionen zu alten Texten wie »Veni Emmanuel« von Christoph Dalitz, »The Angel Gabriel« von Malcolm Archer und »O Radix Jesse« von Luc Jacobs.

Nun übernahm der evangelische Kirchenchor. Er präsentierte »Gott, Heiliger Schöpfer aller Stern«, »In kalter Zeit« und »Öffnet euch weit, ihr Tore«.

Die Violinistinnen Ariane Köster und Lotta Wiese sowie Michael Götzen am Kontrabass und Christopher Blüthgen am Violoncello rundeten ein gelungenes Konzert ab. Dekantskantorin Beatrix Pauli spielte die Orgel und leitete den Kirchenchor. Jochen Stankewitz überzeugte beim Solo mit »Siehe, das ist mein Knecht«.

»TonArt hungen« präsentierte unter anderem »Es blühen drei Rosen«, »Softly« und »Es wird schon gleich dunkel«. Zum Abschluss sangen dann alle gemeinsam »Es ist ein Ros entsprungen«.

Kommentare